

FridaysForFuture und Globaler Klimastreik: Aktivisten mögen keine kritischen Fragen

geschrieben von AR Göhring | 30. September 2020

(AR Göhring)

Der Youtube-Kanal "Große Freiheit TV" besuchte am Freitag den „Globalen Klimastreik“ von FFF in Hamburg und befragte die Teilnehmer. Ein Ordner kannte den Reporter schon und versuchte, ihn zu behindern, indem er die Teilnehmer über den „Nazi“ (etc.) aufklärte.

Wie lange dauert es, bis es zu spät ist, die Erde vor einer Klimakatastrophe zu retten? Diese Uhr zählt mit!

geschrieben von AR Göhring | 30. September 2020

von AR Göhring

Klima-Spaß mit EIKE: Die grün-affirmative `Washington Post` (früher einmal bekannt für tollen Journalismus – Watergate) berichtet ernsthaft von einer tollen Aktion eines Künstlers, der am Times Square in New York-Stadt (unweit des Trump-Turms) eine Zähluhr angebracht hat, die uns auf die Sekunde genau den kommenden klimatischen Weltuntergang vorhersagt.

Vergiftete Zahlen – wie Medien und Politik uns mit Statistik in die

Irre führen wollen

geschrieben von AR Göhring | 30. September 2020

von Hans Hofmann-Reinecke

Wer die alltäglichen Nachrichten mit offenen Augen und wachem Geist wahrnimmt, der wird immer wieder auf irrtümlich falsche oder absichtlich gefälschte Zahlen stoßen. Letztere erkennt man daran, dass sie stets in die gleiche Richtung von den Fakten abweichen. Helfen Sie mit, solchen Betrug zu entlarven; werden auch Sie ein „Mathematical Correctness Warrior (MCW)“

EU-Klimarettung kostet Zehntausende Jobs in der Auto-Zulieferindustrie

geschrieben von AR Göhring | 30. September 2020

von AR Göhring

Nicht nur bei Daimler, Volkswagen und Co. müssen die Werkstätigen um ihre Arbeitsplätze fürchten, nachdem Brüssel und Berlin der wichtigsten deutschen Industrie den Krieg erklärt haben. Nun erwischt es auch die Autozulieferer, die kaum ein Käufer kennt.

Selbstentlarvung: ‚Stern‘ und ‚taz‘ machen Ausgaben MIT statt ÜBER Klima-Aktivist:innen

geschrieben von AR Göhring | 30. September 2020

von AR Göhring

Die grüne Tageszeitung ‚taz‘ und der ‚Stern‘ haben beschlossen, am Freitag, den 25. September, zum „Globalen Klimastreik“ ihre redaktionelle Arbeit zum Teil Klimaschützer:innen zu überlassen. Bei der ‚taz‘ sollen „Klimaaktivist:innen“ sogar die vollständige Ausgabe übernehmen (Druck, Netz).